

Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster Befragung im Wintersemester 2012/13

**Prüfungsjahrgang 2011 der Mathematik und Na-
turwissenschaften
(n = 640)**

**Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen
nach Abschlussart und ausgewählten Studien-
gängen der Mathematik und Naturwissenschaf-
ten; ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen**

Version 2 vom 02.09.2013

Ansprechpartnerin an der WWU Münster:

Julia Schmidt
WWU Münster
Dezernat 5.3
- Planung, Entwicklung, Akademisches Con-
trolling -
Hüfferstraße 1a
48149 Münster
Tel.: +49 251 / 83-22478
Fax: +49 251 / 83-30345
E-Mail: julia.schmidt@uni-muenster.de
Projekthomepage:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel
(INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-Mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:
<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhalt

Inhalt	3
Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick	5
Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick	6
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	8
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	9
Legende.....	11
A. Ausgewählte Ergebnisse.....	12
Tabelle 1a	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent) 12
Tabelle 1b	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent) 13
Tabelle 2a	Studium und Studienverlauf nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent) 14
Tabelle 2b	Studium und Studienverlauf nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent) 15
Tabelle 3a	Auslandserfahrungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent) 16
Tabelle 3b	Auslandserfahrungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent)..... 17
Tabelle 4a	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht') 18
Tabelle 4b	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht') 18
Tabelle 5a	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')..... 19
Tabelle 5b	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht') 20
Tabelle 6a	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent) 20
Tabelle 6b	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent) 22
Tabelle 7a	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent)..... 23
Tabelle 7b	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent) 24
Tabelle 8a	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; nur Erwerbstätige)..... 25
Tabelle 8b	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Erwerbstätige)..... 26
Tabelle 9a	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; nur Erwerbstätige) 27
Tabelle 9b	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Erwerbstätige) 28
Tabelle 10a	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; nur Erwerbstätige) 28
Tabelle 10b	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Erwerbstätige)..... 29

B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf	31
Tabelle 11a	Erwägung des Studienabbruchs nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent) 31
Tabelle 11b	Erwägung des Studienabbruchs nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent) 31
Tabelle 12a	Bindung zu Münster nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert) 32
Tabelle 12b	Bindung zu Münster nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert)..... 32
Tabelle 13a	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Mittelwerte)..... 33
Tabelle 13b	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte) 33
Tabelle 14a	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Mittelwerte)..... 34
Tabelle 14b	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte) 35
Tabelle 15a	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Mittelwerte)..... 36
Tabelle 15b	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte) 37
Tabelle 16a	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Mittelwerte) 37
Tabelle 16b	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte) 38
Tabelle 17	Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2011 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben) 39
Tabelle 18	Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben) 40
C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit	41
Tabelle 19a	Berufliche Wertorientierungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert) 42
Tabelle 19b	Berufliche Wertorientierungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert) 43
Tabelle 20a	Charakteristik der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)..... 44
Tabelle 20b	Charakteristik der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)..... 45
Tabelle 21a	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert) 46
Tabelle 21b	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert) 46
Tabelle 22a	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)..... 47
Tabelle 22b	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 48
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10	49

Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick

Zentrale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen; • fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“ • Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben • Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • 7.135 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011) • davon sollten 6.797 Absolventen befragt werden
Adressqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 167 unzustellbare Adressen (= 2,5 % der zu befragenden Grundgesamtheit)
Antworten	<ul style="list-style-type: none"> • 2.919 auswertbare, beantwortete Fragebögen • Antwortquote (netto): 44,0 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 42,9 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • 18.10.2012 bis 15.02.2013

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Universität Ulm, 8. Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 9. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 10. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 11. Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Technische Universität Berlin, 13. Universität der Künste Berlin, 14. Freie Universität Berlin, 15. Brandenburgische Technische Universität, 16. Hochschule Bremerhaven, 17. Universität Bremen, 18. Universität Hamburg, 19. Technische Universität Darmstadt, 20. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 21. Hochschule Fulda, 22. Justus-Liebig-Universität Gießen, 23. Universität Kassel, 24. Philipps-Universität Marburg, 25. Technische Hochschule Mittelhessen, 26. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 27. Universität Rostock, 28. Georg-August-Universität Göttingen, 29. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 30. Hochschule Emden/Leer, 31. Universität Vechta, 32. Leibniz Universität Hannover, 33. Medizinische Hochschule Hannover, 34. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 35. Universität Osnabrück, 36. Bergische Universität Wuppertal, 37. Fachhochschule Aachen, 38. Fachhochschule Dortmund, 39. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 40. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 41. RWTH Aachen, 42. Ruhr-Universität Bochum, 43. Technische Universität Dortmund, 44. Universität Duisburg-Essen, 45. Universität Paderborn, 46. Universität Siegen, 47. Universität Witten/Herdecke, 48. Universität zu Köln, 49. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 50. Fachhochschule Bielefeld, 51. Universität Bielefeld, 52. Hochschule Bochum, 53. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 54. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, 55. Fachhochschule Düsseldorf, 56. Deutsche Sporthochschule Köln, 57. Fachhochschule Köln, 58. Fachhochschule Münster, 59. Hochschule Niederrhein, 60. Hochschule Ostwestfalen-Lippe, 61. Fachhochschule Südwestfalen, 62. Westfälische Hochschule, 63. Hochschule Anhalt, 64. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 65. Hochschule Magdeburg-Stendal, 66. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 67. Fachhochschule Kiel, 68. Bauhaus-Universität Weimar, 69. Fachhochschule Erfurt, 70. Technische Universität Ilmenau, 71. Fachhochschule Campus Wien, 72. Universität für Bodenkultur Wien
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und Onlinefragebogen; • Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten; • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen); • individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule; • zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben.
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventen des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum Oktober 2010 bis September 2011 (Unis); September 2010 bis August 2011 (FHs)) • insgesamt wurden etwa 141.000 Absolventen von 72 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen
Durchführung der Befragung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum: Oktober 2012 bis Februar 2013 • Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss • Zielpopulation: 156.223 Absolventen von 72 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2010/11

	<p>und im Sommersemester 2011</p> <ul style="list-style-type: none">• Adressqualität: 141.064 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);• Brutto-Rücklauf: 60.942 (unkorrigiert);• Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen
--	--

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2011 bereits mehr als 190.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2012/2013 die Befragung des Abschlussjahrganges 2008 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskaleten).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Aufbau dieses Tabellenbandes

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10).

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-22).

Da es im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften so viele auswertbare Studiengänge gibt, werden die Tabellen aus Platz- und Übersichtlichkeitsgründen jeweils in zwei Tabellen aufgeteilt (a und b). Die a-Tabellen enthalten die Studiengänge der Abschlussarten Diplom, Staatsexamen und Master; die b-Tabellen die Studiengänge mit Ein- und Zwei-Fach-Bachelor-Abschlüssen. Lediglich die Tabellen 17 und 18 werden nicht aufgeteilt, da es sich hier um Fragen handelt, die nur den Bachelorabsolventinnen und -absolventen gestellt wurden und somit für die Studiengänge der a-Tabellen nicht relevant sind.

Hinweis zu den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengängen: Die Angaben beziehen sich auf die Befragungsteilnehmer, die das jeweilige Fach als erste Fach angegeben haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Legende

Mathematik und Naturwissenschaften

MNWges	Mathematik und Naturwissenschaften insgesamt (alle Abschlussarten, ohne LA und Promotion) (n = 640)
Dip	Diplom Mathematik und Naturwissenschaften (n = 212)
StEx	Staatsexamen Mathematik und Naturwissenschaften (n = 72)
BA	Ein-Fach-Bachelor Mathematik und Naturwissenschaften (n = 226)
2BA	Zwei-Fach-Bachelor Mathematik und Naturwissenschaften (n = 74)
MA	Master Mathematik und Naturwissenschaften (n = 56)
MatDi	Mathematik, Diplom (n = 42)
InfoDi	Informatik, Diplom (n = 25)
PhyDi	Physik, Diplom (n = 26)
ChemDi	Chemie, Diplom (n = 42)
WChDi	Wirtschaftschemie, Diplom (n = 11)
GeogDi	Geographie, Diplom (n = 23)
LÖKDi	Landschaftsökologie, Diplom (n = 30)
LChSt	Lebensmittelchemie, Staatsexamen (n = 23)
PharmSt	Pharmazie, Staatsexamen (n = 49)
BiowMA	Biowissenschaften, Master (n = 15)
BiotMA	Biotechnologie, Master (n = 19)
MoBiMA	Molekulare Biomedizin, Master (n = 9)
MatBA	Mathematik, Bachelor (n = 19)
InfoBA	Informatik, Bachelor (n = 12)
PhyBA	Physik, Bachelor (n = 21)
ChemBA	Chemie, Bachelor (n = 37)
LChBA	Lebensmittelchemie, Bachelor (n = 17)
BiowBA	Biowissenschaften, Bachelor (n = 64)
GeogBA	Geographie, Bachelor (n = 17)
GeowBA	Geowissenschaften, Bachelor (n = 16)
LÖKBA	Landschaftsökologie, Bachelor (n = 16)
Bio2BA	Biologie, Zwei-Fach-Bachelor (n = 17)
Mat2BA	Mathematik, Zwei-Fach-Bachelor (n = 41)
Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer) (n = 2892)



In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine Lehramtsabsolventen und keine Promovierten enthalten. In der Spalte „Ges“ (= WWU Münster Gesamt) sind diese Absolventen jedoch enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen <10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber in der Kategorie „MNW_Ges“ sowie je nach Abschlussart in den Kategorien „Dip“, „Stex“, „Ba“, „2Ba“ und „Ma“ enthalten.

A. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1a Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	48	32	72	48	59	61	29	4	12	31	64	39	67	61	78	60	79	[67]	57
A02 Allgemeine Hochschulreife	99	99	99	100	100	96	95	100	100	100	100	100	97	100	98	100	95	[89]	98
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,1	2,1	2,0	2,1	2,0	2,1	1,9	2,2	2,0	2,1	1,8	2,6	2,3	2,2	1,9	2,3	2,0	[1,9]	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	9	7	10	10	7	9	2	16	4	0	18	13	11	4	13	7	5	[22]	14
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	61	64	61	59	62	57	59	50	60	63	70	70	71	63	60	50	67	[71]	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	2	3	1	2	0	0	5	7	3	0	0	0	0	5	0	0	[0]	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	12	13	7	12	13	12	26	17	7	9	10	10	11	0	10	0	13	[14]	13
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	1	2	1	0	1	5	2	4	0	2	0	0	0	0	2	7	5	[0]	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	28	29	36	28	20	21	33	24	19	26	45	22	37	39	35	27	21	[22]	31
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	25,1	26,7	25,1	23,8	23,7	25,8	26,6	27,5	26,3	25,4	25,9	28,5	27,1	24,9	25,1	26,4	25,7	[25,4]	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	2	3	0	1	2	7	6	0	0	0	[0]	0	7	0	0	0	13	[14]	5
Anzahl	640	212	72	226	74	56	42	25	26	42	11	23	30	23	49	15	19	9	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 1b Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	48	32	72	48	59	61	42	17	10	32	88	69	59	38	50	53	68	57
A02 Allgemeine Hochschulreife	99	99	99	100	100	96	100	100	100	100	100	98	100	100	100	100	100	98
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,1	2,1	2,0	2,1	2,0	2,1	1,7	2,2	2,1	2,2	1,9	2,0	2,3	2,5	2,1	1,9	2,0	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	9	7	10	10	7	9	0	17	0	5	12	21	6	7	13	24	3	14
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	61	64	61	59	62	57	56	[56]	60	66	63	51	53	64	75	64	57	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	2	3	1	2	0	6	[0]	0	3	0	0	0	0	0	0	3	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	12	13	7	12	13	12	11	[44]	15	13	25	9	7	0	0	9	17	13
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	1	2	1	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	28	29	36	28	20	21	21	17	24	38	35	28	24	31	25	12	20	31
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	25,1	26,7	25,1	23,8	23,7	25,8	23,6	[24,3]	23,3	23,3	23,3	23,9	24,4	24,2	24,1	24,5	23,7	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	2	3	0	1	2	7	0	[0]	0	0	6	2	0	0	0	0	3	5
Anzahl	640	212	72	226	74	56	19	12	21	37	17	64	17	16	16	17	41	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2a Studium und Studienverlauf nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges	
B01 Fächergruppe																				
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	30	
Sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	24	
Mathematik, Naturwissenschaften	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	33	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	1	
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	1	
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,8	1,7	1,9	2,0	2,1	1,3	1,6	1,8	1,6	1,4	[2,2]	2,0	1,7	1,3	2,2	1,3	1,3	[1,2]	2,0	
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	8,5	11,9	9,0	6,4	7,0	5,3	11,4	12,1	11,8	11,1	10,6	14,5	11,7	9,6	8,8	6,3	5,2	[4,6]	9,0	
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	56	19	70	79	69	64	19	24	25	33	18	0	7	57	77	40	74	[67]	52	
B05 Praktikum im Studium	53	47	71	43	87	55	26	24	17	31	91	100	100	17	96	40	63	[33]	82	
Anzahl	640	212	72	226	74	56	42	25	26	42	11	23	30	23	49	15	19	9	2.892	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2b Studium und Studienverlauf nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges	
B01 Fächergruppe																			
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30
Sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
Mathematik, Naturwissenschaften	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,8	1,7	1,9	2,0	2,1	1,3	2,0	2,2	2,0	2,2	1,8	1,7	2,0	2,2	2,0	2,2	2,1	2,0	
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	8,5	11,9	9,0	6,4	7,0	5,3	6,4	6,4	6,2	6,4	6,5	6,2	6,8	6,9	6,6	6,6	7,3	9,0	
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	56	19	70	79	69	64	72	75	81	78	88	91	53	75	75	75	66	52	
B05 Praktikum im Studium	53	47	71	43	87	55	28	50	10	27	24	30	100	100	100	100	87	82	
Anzahl	640	212	72	226	74	56	19	12	21	37	17	64	17	16	16	17	41	2.892	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3a Auslandserfahrungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	1	2	1	0	1	5	2	4	0	2	0	0	0	0	2	7	5	[0]	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	2	3	1	2	0	0	5	7	3	0	0	0	0	5	0	0	[0]	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	14	23	4	13	6	5	26	0	21	10	45	43	48	0	6	0	5	[22]	18
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	7	9	10	6	3	7	0	4	0	29	9	9	10	0	15	0	5	[33]	14
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	23	35	14	19	10	23	31	8	21	38	45	70	55	0	21	20	21	[56]	32
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	18	25	4	21	10	5	26	4	21	12	45	43	48	0	6	0	5	[22]	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	13	11	15	15	8	11	2	4	0	31	9	17	14	4	21	13	5	[33]	17
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	31	37	20	33	18	27	33	12	21	40	45	70	55	4	27	33	21	[56]	37
Anzahl	639	211	72	226	74	56	42	25	25	42	11	23	30	23	49	15	19	9	2.891

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3b Auslandserfahrungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	1	2	1	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	2	3	1	2	0	6	[0]	0	3	0	0	0	0	0	0	3	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	14	23	4	13	6	5	16	9	5	0	0	14	53	0	33	0	5	18
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	7	9	10	6	3	7	0	0	5	5	0	9	29	0	0	0	5	14
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	23	35	14	19	10	23	16	9	10	8	0	25	53	7	40	0	13	32
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	18	25	4	21	10	5	16	9	14	14	12	22	59	7	33	6	10	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	13	11	15	15	8	11	0	0	5	22	12	20	29	7	20	6	10	17
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	31	37	20	33	18	27	16	9	19	32	24	39	59	20	53	12	23	37
Anzahl	639	211	72	226	74	56	19	12	21	37	17	64	17	16	16	17	41	2.891

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'

Tabelle 4a Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
D01 Gute Ausstattung	76	79	63	76	77	83	80	75	85	84	73	62	86	78	54	85	80	[78]	70
D02 Gute Studienorganisation	62	59	65	64	69	52	82	52	87	58	27	13	59	74	60	50	39	[44]	54
D03 Gute Lehrinhalte	63	59	49	71	54	84	61	38	74	74	45	35	55	74	36	86	83	[78]	52
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	49	50	42	50	46	52	68	32	78	41	36	22	59	64	32	64	28	[44]	39
D05 Gute Methodenvermittlung	47	42	37	50	36	80	32	5	61	50	0	48	59	61	24	79	78	[78]	43
D06 Gute Praxisorientierung	29	24	33	32	16	46	6	17	11	32	18	27	36	45	26	46	20	[44]	23
D07 Gute Career-Aktivitäten	8	8	7	8	10	12	5	5	9	3	36	4	10	14	4	0	11	[0]	10
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	5	6	0	5	2	9	6	0	15	3	0	0	3	0	0	15	0	[11]	7
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	78	75	75	83	73	82	80	57	88	89	64	52	78	91	67	85	69	[88]	69
Anzahl	604	201	69	216	67	51	38	24	23	40	11	23	29	23	46	14	18	9	2.618

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4b Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
D01 Gute Ausstattung	76	79	63	76	77	83	94	[89]	80	84	88	75	59	62	46	54	89	70
D02 Gute Studienorganisation	62	59	65	64	69	52	83	50	86	58	59	66	35	67	58	73	78	54
D03 Gute Lehrinhalte	63	59	49	71	54	84	78	40	76	67	71	73	71	80	75	47	53	52
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	49	50	42	50	46	52	61	[44]	71	45	35	41	41	73	54	33	44	39
D05 Gute Methodenvermittlung	47	42	37	50	36	80	56	30	71	30	41	50	94	40	50	20	28	43
D06 Gute Praxisorientierung	29	24	33	32	16	46	17	20	19	32	25	38	47	38	50	33	4	23
D07 Gute Career-Aktivitäten	8	8	7	8	10	12	6	0	15	6	6	8	6	7	8	7	3	10
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	5	6	0	5	2	9	0	20	5	6	0	3	0	8	0	0	4	7
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	78	75	75	83	73	82	100	60	85	90	73	81	82	77	85	67	73	69
Anzahl	604	201	69	216	67	51	19	10	21	33	17	64	17	15	13	16	36	2.618

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5a Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	71	66	88	65	80	86	66	72	76	64	82	65	59	82	91	92	87	[88]	74
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	85	85	93	74	82	93	89	[89]	[75]	[83]	90	73	91	[89]	94	[100]	[100]	-	88
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	79	78	77	80	71	91	89	83	88	83	73	70	63	95	67	92	80	[100]	74
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	60	63	58	56	45	60	68	[56]	[88]	[83]	50	40	65	[78]	52	[60]	[40]	-	64
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	49	44	46	50	57	61	34	56	35	33	64	70	44	45	47	62	47	[75]	57
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	62	62	65	44	73	73	64	[67]	[75]	[33]	90	67	48	[44]	71	[80]	[80]	-	66
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	33	37	20	35	25	37	29	18	50	39	36	40	48	10	24	27	29	[50]	38
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	27	31	24	19	0	40	19	[33]	[38]	[50]	70	33	23	[11]	28	[40]	[20]	-	25
Anzahl vorhandene Kompetenzen (E01-E04)	542	177	65	200	56	44	36	18	17	36	11	22	27	22	43	13	15	8	2.343
Anzahl geforderte Kompetenzen (E05-E08)							28	9	8	6	10	15	23	9	31	5	5	1	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5b Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	71	66	88	65	80	86	71	80	50	47	53	83	76	31	54	75	83	74
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	85	85	93	74	82	93	-	[83]	-	-	-	[75]	[83]	-	-	-	[80]	88
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	79	78	77	80	71	91	94	100	85	70	87	78	88	54	77	58	80	74
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	60	63	58	56	45	60	-	[67]	-	-	-	[63]	[83]	-	-	-	[60]	64
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	49	44	46	50	57	61	59	50	35	37	27	55	71	38	58	50	57	57
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	62	62	65	44	73	73	-	[67]	-	-	-	[50]	[33]	-	-	-	[80]	66
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	33	37	20	35	25	37	25	30	21	25	0	48	47	38	36	17	33	38
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	27	31	24	19	0	40	-	[0]	-	-	-	[25]	[33]	-	-	-	[0]	25
Anzahl vorhandene Kompetenzen (E01-E04)	542	177	65	200	56	44	17	10	20	30	15	58	17	13	13	12	30	2.343
Anzahl geforderte Kompetenzen (E05-E08)							0	6	0	1	0	8	6	2	3	0	1	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6a Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	61	89	94	26	24	86	86	95	94	65	100	100	100	82	100	100	80	[63]	74
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle																			
Weniger als 1 Monat	26	26	19	47	[17]	23	13	29	31	65	27	10	22	12	21	36	9	[40]	25
1 bis 3 Monate	48	40	64	44	[83]	54	60	48	63	20	45	33	26	47	71	27	55	[60]	51
4 bis 6 Monate	14	18	14	0	[0]	11	17	24	6	10	9	19	22	35	5	9	27	[0]	15
7 bis 12 Monate	9	11	3	9	[0]	11	10	0	0	5	9	24	22	6	2	27	9	[0]	6
Mehr als 12 Monate	2	4	0	0	[0]	0	0	0	0	0	9	14	7	0	0	0	0	[0]	3

Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)

Arithmetischer Mittelwert	2,8	3,3	2,1	1,8	[1,2]	2,6	2,9	2,0	1,3	1,1	3,6	6,2	4,9	3,6	1,5	3,6	2,9	[1,4]	2,7
Standardabweichung	3,5	4,1	2,2	2,9	[,8]	2,8	3,2	1,9	1,2	1,9	5,4	5,2	4,9	2,8	1,6	4,2	2,3	[1,3]	3,6
Median	2,0	2,0	1,0	1,0	[1,0]	2,0	1,5	2,0	1,0	0,0	1,0	6,0	4,0	3,0	1,0	2,0	3,0	[2,0]	1,0

F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle

Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	21	19	20	29	38	18	11	8	9	[33]	20	22	25	6	26	[33]	[0]	[0]	27
1 bis 3 Monate	31	37	29	15	8	41	46	33	45	[33]	40	28	33	29	29	[17]	[80]	[0]	24
4 bis 6 Monate	15	22	12	0	0	18	25	33	36	[22]	30	6	17	24	6	[17]	[0]	[100]	19
7 bis 12 Monate	13	14	10	18	0	18	14	8	9	[11]	10	17	21	29	0	[33]	[20]	[0]	15
Mehr als 12 Monate	19	8	29	38	54	6	4	17	0	[0]	0	28	4	12	38	[0]	[0]	[0]	15

Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)

Arithmetischer Mittelwert	5,9	4,4	7,2	7,6	11,9	3,7	3,8	6,4	3,1	[2,9]	2,8	6,9	4,1	6,8	7,5	[3,5]	[3,2]	[4,0]	5,3
Standardabweichung	6,6	4,6	7,9	6,9	11,6	4,4	3,5	5,9	2,7	[4,0]	2,7	6,6	4,2	6,0	8,8	[3,6]	[3,9]	[-]	5,9
Median	3,0	3,0	4,0	9,0	17,0	1,0	3,0	5,0	2,0	[1,0]	2,0	3,5	3,0	6,0	1,0	[3,0]	[1,0]	[4,0]	3,0

F04 Anzahl der Bewerbungen

Keine kontaktierten Arbeitgeber	7	3	2	35	[0]	3	3	5	6	0	0	0	4	6	0	0	9	[0]	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	25	23	18	24	[83]	37	10	19	38	65	36	5	11	17	19	36	27	[40]	36
2 bis 5	34	31	52	27	[0]	31	33	57	44	20	36	24	19	22	64	36	27	[20]	31
6 bis 10	11	10	12	8	[17]	17	23	10	6	0	0	10	11	28	5	9	18	[40]	10
11 bis 20	9	11	12	0	[0]	9	20	0	0	10	9	5	19	17	10	18	9	[0]	9
21 bis 50	9	15	5	3	[0]	0	7	10	6	5	18	29	26	11	2	0	0	[0]	7
Mehr als 50	4	6	0	3	[0]	3	3	0	0	0	0	29	11	0	0	0	9	[0]	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	12,2	15,0	6,3	13,9	[2,2]	10,0	10,9	5,1	4,0	5,4	12,5	37,1	26,4	8,7	5,2	5,6	22,3	[4,2]	9,2
Standardabweichung	31,7	24,5	7,4	65,8	[2,9]	33,5	14,4	6,8	6,7	10,0	19,3	36,3	34,9	8,3	6,8	6,5	59,2	[3,8]	22,4
Median	3,0	4,0	4,0	1,0	[1,0]	2,0	6,0	3,0	2,0	1,0	3,0	30,0	20,0	8,0	4,0	3,0	2,0	[3,0]	2,0
Anzahl	523	180	65	184	51	43	35	22	17	35	11	22	28	23	42	12	15	8	2.272
Anzahl nur Beschäftigungssuchende (F02-04)							30	20	16	22	11	22	28	18	42	12	12	5	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6b Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	61	89	94	26	24	86	31	[38]	0	24	33	25	44	25	9	[11]	29	74
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle																		
Weniger als 1 Monat	26	26	19	47	[17]	23	-	-	-	[40]	-	[43]	[40]	-	-	-	[25]	25
1 bis 3 Monate	48	40	64	44	[83]	54	-	-	-	[60]	-	[29]	[40]	-	-	-	[75]	51
4 bis 6 Monate	14	18	14	0	[0]	11	-	-	-	[0]	-	[0]	[0]	-	-	-	[0]	15
7 bis 12 Monate	9	11	3	9	[0]	11	-	-	-	[0]	-	[29]	[20]	-	-	-	[0]	6
Mehr als 12 Monate	2	4	0	0	[0]	0	-	-	-	[0]	-	[0]	[0]	-	-	-	[0]	3
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)																		
Arithmetischer Mittelwert	2,8	3,3	2,1	1,8	[1,2]	2,6	-	-	-	[1,6]	-	[3,6]	[2,4]	-	-	-	[1,0]	2,7
Standardabweichung	3,5	4,1	2,2	2,9	[,8]	2,8	-	-	-	[1,5]	-	[4,9]	[3,8]	-	-	-	[,8]	3,6
Median	2,0	2,0	1,0	1,0	[1,0]	2,0	-	-	-	[2,0]	-	[1,0]	[1,0]	-	-	-	[1,0]	1,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle																		
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	21	19	20	29	38	18	-	-	-	[100]	-	18	[14]	-	-	-	[17]	27
1 bis 3 Monate	31	37	29	15	8	41	-	-	-	[0]	-	9	[0]	-	-	-	[0]	24
4 bis 6 Monate	15	22	12	0	0	18	-	-	-	[0]	-	0	[0]	-	-	-	[0]	19
7 bis 12 Monate	13	14	10	18	0	18	-	-	-	[0]	-	18	[43]	-	-	-	[0]	15
Mehr als 12 Monate	19	8	29	38	54	6	-	-	-	[0]	-	55	[43]	-	-	-	[83]	15
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)																		
Arithmetischer Mittelwert	5,9	4,4	7,2	7,6	11,9	3,7	-	-	-	[,0]	-	9,5	[10,9]	-	-	-	[18,3]	5,3
Standardabweichung	6,6	4,6	7,9	6,9	11,6	4,4	-	-	-	[,0]	-	6,0	[6,2]	-	-	-	[10,0]	5,9
Median	3,0	3,0	4,0	9,0	17,0	1,0	-	-	-	[,0]	-	13,0	[12,0]	-	-	-	[20,0]	3,0
F04 Anzahl der Bewerbungen																		
Keine kontaktierten Arbeitgeber	7	3	2	35	[0]	3	-	-	-	[0]	-	[44]	[20]	-	-	-	[0]	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	25	23	18	24	[83]	37	-	-	-	[40]	-	[22]	[20]	-	-	-	[100]	36
2 bis 5	34	31	52	27	[0]	31	-	-	-	[60]	-	[11]	[20]	-	-	-	[0]	31
6 bis 10	11	10	12	8	[17]	17	-	-	-	[0]	-	[11]	[20]	-	-	-	[0]	10
11 bis 20	9	11	12	0	[0]	9	-	-	-	[0]	-	[0]	[0]	-	-	-	[0]	9
21 bis 50	9	15	5	3	[0]	0	-	-	-	[0]	-	[11]	[0]	-	-	-	[0]	7
Mehr als 50	4	6	0	3	[0]	3	-	-	-	[0]	-	[0]	[20]	-	-	-	[0]	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	12,2	15,0	6,3	13,9	[2,2]	10,0	-	-	-	[1,8]	-	[7,4]	[82,0]	-	-	-	[1,0]	9,2
Standardabweichung	31,7	24,5	7,4	65,8	[2,9]	33,5	-	-	-	[,8]	-	[16,3]	[177,8]	-	-	-	[,0]	22,4
Median	3,0	4,0	4,0	1,0	[1,0]	2,0	-	-	-	[2,0]	-	[1,0]	[2,0]	-	-	-	[1,0]	2,0
Anzahl	523	180	65	184	51	43	16	8	20	26	15	55	17	12	11	10	28	2.272
Anzahl nur Beschäftigungssuchende, die Angaben gemacht haben (F02-04)					9		4	3	0	5	3	9	5	3	1	1	8	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7a Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
G01 Erwerbsstatus																			
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	26	46	52	6	4	21	63	50	24	3	73	64	57	22	68	25	19	[14]	32
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	16	18	14	14	22	14	17	10	35	20	18	9	25	22	10	17	13	[0]	36
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	54	32	28	75	73	65	20	35	41	77	9	14	7	43	20	58	69	[86]	28
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	4	4	6	5	2	0	0	5	0	0	0	14	11	13	2	0	0	[0]	4
Anzahl	531	178	64	195	51	43	35	20	17	35	11	22	28	23	41	12	16	7	2.253

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	31	55	55	6	8	33	74	60	59	17	73	59	61	22	73	33	31	[14]	39
Referendariat, Trainee, u.ä.	3	3	11	0	10	2	3	0	6	3	9	0	4	22	5	0	6	[0]	22
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	2	6	0	1	0	2	3	0	0	0	9	14	18	0	0	0	0	[14]	4
Praktikum	8	3	3	15	8	2	3	0	0	6	0	0	11	4	2	0	0	[0]	8
Weiteres Studium (Master o.ä.)	1	2	0	2	0	2	0	0	0	3	0	9	0	0	0	8	0	[0]	3
Promotion	67	48	33	89	84	77	37	45	71	94	27	18	29	43	27	67	81	[86]	43
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	24	42	31	1	0	77	26	35	71	91	18	9	25	43	24	67	81	[86]	13
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	[0]	1
Sonstiges	2	3	6	1	0	0	0	0	0	0	0	9	7	17	0	0	0	[0]	2
Anzahl	2	2	2	4	2	0	0	5	0	0	0	9	4	0	2	0	0	[0]	3
Anzahl	531	178	64	195	51	43	35	20	17	35	11	22	28	23	41	12	16	7	2.253

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7b Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
G01 Erwerbsstatus																		
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	26	46	52	6	4	21	0	10	5	3	0	7	24	8	0	0	4	32
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	16	18	14	14	22	14	0	50	5	3	0	16	24	25	33	18	18	36
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	54	32	28	75	73	65	94	40	90	86	94	73	53	58	50	82	75	28
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	4	4	6	5	2	0	6	0	0	7	6	4	0	8	17	0	4	4
Anzahl	531	178	64	195	51	43	18	10	20	29	16	55	17	12	12	11	28	2.253

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	31	55	55	6	8	33	0	20	5	3	0	5	6	25	0	9	7	39
Referendariat, Trainee, u.ä.	3	3	11	0	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	11	22
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	2	6	0	1	0	2	0	0	0	0	0	2	6	0	0	0	0	4
Praktikum	1	2	0	2	0	2	0	0	0	0	6	2	6	0	0	0	0	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	67	48	33	89	84	77	94	90	95	90	94	89	71	83	83	91	82	43
Promotion	24	42	31	1	0	77	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	13
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	6	2	0	0	0	0	0	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	2	3	6	1	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	2
Sonstiges	2	2	2	4	2	0	0	0	0	7	0	5	0	8	8	0	4	3
Anzahl	531	178	64	195	51	43	18	10	20	29	16	55	17	12	12	11	28	2.253

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8a Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																			
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	61	72	83	6	8	80	86	92	40	[14]	[100]	80	50	90	81	[80]	[80]	-	52
H02 Unbefristet beschäftigt	45	54	56	15	31	33	67	92	20	[14]	[89]	40	32	10	71	[20]	[40]	-	35
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.074	3.237	2.868	-	-	2.834	3.598	3.580	-	-	[3.938]	2.563	2.413	[1.667]	3.284	-	-	-	3.331
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	215 (131)	110 (79)	42 (35)	35 (2)	13 (1)	15 (12)	28 (24)	12 (11)	10 (4)	7 (1)	9 (8)	15 (12)	23 (10)	10 (9)	32 (26)	5 (4)	5 (4)	1	1.361
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																			
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	81	84	85	[13]	-	[100]	95	100	-	-	[100]	85	53	[80]	86	-	-	-	79
H02 Unbefristet beschäftigt	63	71	63	20	-	[56]	81	100	-	-	[100]	46	47	[20]	70	-	-	-	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.323	3.360	3.335	-	-	[3.084]	3.694	3.613	-	-	[4.001]	2.762	[2.672]	[2.969]	3.396	-	-	-	3.577
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	133 (108)	79 (66)	33 (28)	10 (1)	2	9 (9)	22 (21)	10 (10)	4	1	7 (7)	13 (11)	16 (9)	5 (4)	28 (24)	3	3	1	694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8b Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																		
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	61	72	83	6	8	80	-	[0]	-	-	-	[13]	[13]	-	-	-	[0]	52
H02 Unbefristet beschäftigt	45	54	56	15	31	33	-	[17]	-	-	-	10	[29]	-	-	-	[17]	35
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.074	3.237	2.868	-	-	2.834	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.331
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	215 (131)	110 (79)	42 (35)	35 (2)	13 (1)	15 (12)	0	6 (0)	2	1	0	10 (1)	8 (1)	3	4	2	6 (9)	1.361
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																		
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	81	84	85	[13]	-	[100]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
H02 Unbefristet beschäftigt	63	71	63	20	-	[56]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.323	3.360	3.335	[3.751]	-	[3.084]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.577
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	133 (108)	79 (66)	33 (28)	10 (1)	2	9 (9)	0	1	1	1	0	3	4	0	0	0	1	694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9a Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																			
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	48	43	53	62	38	60	54	[22]	[88]	[43]	30	19	48	[67]	48	[60]	[40]	[0]	50
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	78	73	100	73	62	80	75	100	[88]	[71]	80	38	78	[100]	100	[60]	[80]	[100]	85
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	82	80	100	69	69	80	93	[67]	[88]	[71]	80	67	78	[100]	100	[60]	[80]	[100]	82
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	55	55	67	38	38	60	50	[56]	[75]	[57]	80	47	48	[50]	71	[20]	[60]	[100]	56
I05 Hohe Berufszufriedenheit	59	66	68	40	61	65	75	75	87	59	91	37	48	47	78	67	43	[100]	59
Anzahl	415	168	60	110	36	41	34	17	15	33	11	22	27	20	40	12	14	7	1.860
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																			
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	41	35	56	[43]	-	[33]	50	[0]	-	-	[25]	21	38	[80]	52	-	-	-	53
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	74	67	100	[57]	-	[67]	73	[100]	-	-	[75]	29	69	[100]	100	-	-	-	82
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	82	78	100	[86]	-	[67]	95	[57]	-	-	[75]	62	75	[100]	100	-	-	-	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	58	55	69	[43]	-	[56]	45	[71]	-	-	[75]	54	44	[60]	70	-	-	-	63
I05 Hohe Berufszufriedenheit	70	72	71	[50]	-	[63]	81	[88]	-	-	[88]	58	44	[50]	74	-	-	-	69
Anzahl	130	80	32	7	2	9	22	9	3	2	8	14	16	5	27	3	3	1	690

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9b Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																		
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	48	43	53	62	38	60	[0]	[80]	[100]	[0]	[0]	[50]	[67]	[100]	[0]	[0]	[50]	50
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	78	73	100	73	62	80	[0]	[100]	[100]	[0]	[0]	[50]	[83]	[100]	[33]	[0]	[67]	85
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	82	80	100	69	69	80	[0]	[75]	[100]	[0]	[0]	[86]	[100]	[0]	[33]	[50]	[67]	82
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	55	55	67	38	38	60	[0]	[40]	[100]	[0]	[0]	[50]	[33]	[0]	[33]	[0]	[50]	56
I05 Hohe Berufszufriedenheit	59	66	68	40	61	65	[17]	[67]	[44]	20	[38]	47	[44]	[17]	[43]	[60]	63	59
Anzahl	415	168	60	110	36	41	6	7	10	15	8	37	10	7	7	5	21	1.860
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																		
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	41	35	56	[43]	-	[33]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	74	67	100	[57]	-	[67]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	82	78	100	[86]	-	[67]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	58	55	69	[43]	-	[56]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
I05 Hohe Berufszufriedenheit	70	72	71	[50]	-	[63]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
Anzahl	130	80	32	7	2	9	0	1	0	1	0	1	4	0	0	0	1	690

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10a Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	31	42	8	32	[0]	38	55	[56]	[56]	[0]	[100]	20	25	[29]	3	[25]	[60]	-	32
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	37	49	15	29	8	47	52	55	[67]	[67]	90	31	23	[29]	13	[20]	[60]	-	25
J03 Ökonomischer Sektor																			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	59	66	61	52	31	40	75	92	[22]	[14]	[100]	56	61	30	71	[0]	[80]	-	41
Öffentlicher Bereich	37	30	37	45	62	53	25	8	[78]	[71]	[0]	38	30	70	26	[80]	[20]	-	52
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	4	4	2	3	8	7	0	0	[0]	[14]	[0]	6	9	0	3	[20]	[0]	-	7

J04 Wirtschaftsbereich

Industrie	17	23	14	3	0	29	14	25	[11]	[29]	90	19	9	[33]	10	[0]	[80]	-	9
Dienstleistung	49	46	69	48	33	36	64	58	[22]	[0]	10	56	45	[0]	83	[40]	[20]	-	45
Bildung/Forschung	21	19	3	34	58	21	18	8	[67]	[57]	0	6	18	[17]	0	[40]	[0]	-	37
Sonstige	12	12	14	14	8	14	4	8	[0]	[14]	0	19	27	[50]	7	[20]	[0]	-	9

J05 Tätigkeitsbereich

Lehre, Unterricht, Ausbildung	7	3	0	15	55	7	0	0	[11]	[14]	0	7	0	[0]	0	[20]	[0]	-	26
Forschung, Entwicklung	17	18	8	26	0	29	17	9	[67]	[57]	10	0	14	[33]	3	[20]	[20]	-	12
Technische Tätigkeiten	26	40	3	19	0	21	42	82	[22]	[14]	10	14	45	[0]	3	[20]	[20]	-	7
Kaufmännische Tätigkeiten	21	27	11	15	18	21	42	9	[0]	[0]	70	43	18	[17]	9	[0]	[60]	-	23
Beratung, Betreuung, Gesundheit	14	1	63	0	9	7	0	0	[0]	[0]	0	7	0	[0]	75	[20]	[0]	-	21
Kommunikation, Kunst	3	3	0	0	9	14	0	0	[0]	[14]	0	14	0	[0]	0	[20]	[0]	-	3
Sonstige Tätigkeit	11	8	16	26	9	0	0	0	[0]	[0]	10	14	23	[50]	9	[0]	[0]	-	8
Anzahl	215	112	42	33	13	15	28	12	10	7	10	16	23	10	32	5	5	1	1.357

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10b Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	31	42	8	32	[0]	38	[0]	-	-	[33]	[25]	-	-	-	[0]	32
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	37	49	15	29	8	47	[67]	-	-	20	[33]	-	-	-	[0]	25
J03 Ökonomischer Sektor																
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	59	66	61	52	31	40	[50]	-	-	[50]	[57]	-	-	-	[17]	41
Öffentlicher Bereich	37	30	37	45	62	53	[50]	-	-	[50]	[43]	-	-	-	[83]	52
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	4	4	2	3	8	7	[0]	-	-	[0]	[0]	-	-	-	[0]	7
J04 Wirtschaftsbereich																
Industrie	17	23	14	3	0	29	[0]	-	-	[0]	[0]	-	-	-	[0]	9
Dienstleistung	49	46	69	48	33	36	[67]	-	-	[38]	[50]	-	-	-	[17]	45
Bildung/Forschung	21	19	3	34	58	21	[33]	-	-	[38]	[33]	-	-	-	[83]	37
Sonstige	12	12	14	14	8	14	[0]	-	-	[25]	[17]	-	-	-	[0]	9

J05 Tätigkeitsbereich

Lehre, Unterricht, Ausbildung	7	3	0	15	55	7	[17]	-	-	[13]	[17]	-	-	-	[75]	26
Forschung, Entwicklung	17	18	8	26	0	29	[17]	-	-	[38]	[17]	-	-	-	[0]	12
Technische Tätigkeiten	26	40	3	19	0	21	[50]	-	-	[13]	[0]	-	-	-	[0]	7
Kaufmännische Tätigkeiten	21	27	11	15	18	21	[0]	-	-	[13]	[33]	-	-	-	[0]	23
Beratung, Betreuung, Gesundheit	14	1	63	0	9	7	[0]	-	-	[0]	[0]	-	-	-	[0]	21
Kommunikation, Kunst	3	3	0	0	9	14	[0]	-	-	[0]	[0]	-	-	-	[0]	3
Sonstige Tätigkeit	11	8	16	26	9	0	[17]	-	-	[25]	[33]	-	-	-	[25]	8
Anzahl	215	112	42	33	13	15	6	2	1	10	7	3	3	2	6	1.357

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf

Tabelle 11a Erwägung des Studienabbruchs nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Erwägung des Studienabbruchs																			
Ja	15	16	11	17	13	9	21	16	12	15	20	13	21	22	6	13	11	[0]	15
Nein	85	84	89	83	87	91	79	84	88	85	80	87	79	78	94	87	89	[100]	85
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100
Anzahl	630	208	72	224	70	56	42	25	25	41	10	23	29	23	49	15	19	9	2.660

Frage C6: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 11b Erwägung des Studienabbruchs nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Erwägung des Studienabbruchs																		
Ja	15	16	11	17	13	9	22	8	24	16	25	13	12	13	19	19	16	15
Nein	85	84	89	83	87	91	78	92	76	84	75	88	88	88	81	81	84	85
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	630	208	72	224	70	56	18	12	21	37	16	64	17	16	16	16	38	2.660

Frage C6: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 12a Bindung zu Münster nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
...zu Münster als Ihrer Studienstadt?	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4	1,7	1,5	1,5	1,3	1,7	1,9	1,6	1,7	1,6	1,4	1,5	2,2	[1,4]	1,6
...zur WWU Münster als Ihrer Hochschule?	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	1,9	2,6	1,9	2,1	2,5	2,7	2,4	2,2	2,2	2,1	2,4	[1,8]	2,3
...zu Ihrem Studienfach bzw. Ihren Fächern?	1,9	1,9	2,0	1,8	2,0	1,9	2,1	2,0	1,7	2,0	1,6	2,3	1,7	1,8	2,1	1,9	2,1	[1,7]	2,2
...zu Ihren KommilitonInnen?	2,0	2,1	1,8	1,9	1,8	2,2	2,3	2,6	1,9	2,3	1,9	2,3	1,7	1,9	1,7	1,9	2,9	[1,9]	2,1
...zu Ihren ProfessorInnen bzw. DozentInnen?	2,6	2,6	2,8	2,4	2,7	2,4	2,5	2,7	2,5	2,7	3,0	3,4	2,3	2,5	3,0	1,9	2,8	[2,4]	2,8
Anzahl	628	208	71	222	72	55	41	25	24	42	11	23	29	23	48	15	19	9	2.803

Frage C29: Wie empfinden Sie Ihre Bindung... Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Optionale Frage.

Tabelle 12b Bindung zu Münster nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
...zu Münster als Ihrer Studienstadt?	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4	1,7	1,4	1,8	1,7	1,6	1,5	1,7	1,5	1,5	1,8	1,6	1,3	1,6
...zur WWU Münster als Ihrer Hochschule?	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	1,7	2,2	2,3	2,1	2,1	2,2	2,4	2,3	2,1	2,4	1,9	2,3
...zu Ihrem Studienfach bzw. Ihren Fächern?	1,9	1,9	2,0	1,8	2,0	1,9	1,7	1,7	1,6	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,6	2,5	1,9	2,2
...zu Ihren KommilitonInnen?	2,0	2,1	1,8	1,9	1,8	2,2	1,8	2,0	2,0	1,9	2,1	1,9	1,9	1,7	1,7	1,8	1,7	2,1
...zu Ihren ProfessorInnen bzw. DozentInnen?	2,6	2,6	2,8	2,4	2,7	2,4	2,1	2,8	2,0	2,5	2,7	2,6	2,3	2,1	2,3	3,1	2,5	2,8
Anzahl	628	208	71	222	72	55	19	11	21	37	17	64	17	15	14	17	39	2.803

Frage C29: Wie empfinden Sie Ihre Bindung... Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Optionale Frage.

Tabelle 13a Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt																			
1 Sehr zufrieden	25	25	26	26	20	27	23	29	35	24	27	14	26	30	24	15	6	[63]	19
2	53	50	49	57	54	56	57	29	53	65	36	38	52	61	43	69	63	[25]	50
3	16	17	20	14	21	13	11	19	6	11	27	38	15	9	26	15	19	[13]	22
4	4	7	3	3	2	2	9	14	6	0	0	10	7	0	5	0	6	[0]	7
5 Sehr unzufrieden	2	2	2	1	4	2	0	10	0	0	9	0	0	0	2	0	6	[0]	2
Anzahl	545	179	65	200	56	45	35	21	17	37	11	21	27	23	42	13	16	8	2.365
Zusammengefasste Werte																			
Zufrieden (Werte 1 und 2)	78	75	75	83	73	82	80	57	88	89	64	52	78	91	67	85	69	[88]	69
Teils, teils (Wert 3)	16	17	20	14	21	13	11	19	6	11	27	38	15	9	26	15	19	[13]	22
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	8	5	4	5	4	9	24	6	0	9	10	7	0	7	0	13	[0]	9
Mittelwerte und Standardabweichung																			
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,0	2,0	2,2	2,0	2,1	2,5	1,8	1,9	2,3	2,4	2,0	1,8	2,2	2,0	2,4	[1,5]	2,2
Standardabweichung	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	1,3	0,8	0,6	1,2	0,9	0,9	0,6	0,9	0,6	1,0	[0,8]	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[1,0]	2,0

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 13b Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt																		
1 Sehr zufrieden	25	25	26	26	20	27	44	10	35	23	20	28	6	31	15	8	23	19
2	53	50	49	57	54	56	56	50	50	67	53	53	76	46	69	58	50	50
3	16	17	20	14	21	13	0	20	15	10	27	14	12	15	25	23	22	
4	4	7	3	3	2	2	0	10	0	0	0	5	6	0	0	0	7	
5 Sehr unzufrieden	2	2	2	1	4	2	0	10	0	0	0	0	0	8	0	8	3	2
Anzahl	545	179	65	200	56	45	18	10	20	30	15	58	17	13	13	12	30	2.365

Zusammengefasste Werte

Zufrieden (Werte 1 und 2)	78	75	75	83	73	82	100	60	85	90	73	81	82	77	85	67	73	69
Teils, teils (Wert 3)	16	17	20	14	21	13	0	20	15	10	27	14	12	15	15	25	23	22
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	8	5	4	5	4	0	20	0	0	0	5	6	8	0	8	3	9

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,0	2,0	2,2	2,0	1,6	2,6	1,8	1,9	2,1	2,0	2,2	2,1	2,0	2,4	2,1	2,2
Standardabweichung	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,5	1,2	0,7	0,6	0,7	0,8	0,6	1,1	0,6	1,0	0,9	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 14a Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs																			
1 Sehr wahrscheinlich	51	49	47	56	54	48	40	67	53	54	45	38	43	70	35	33	38	[75]	51
2	23	22	26	21	27	27	20	14	29	22	18	24	36	13	33	33	38	[13]	23
3	12	12	14	12	5	11	9	10	18	8	18	19	11	9	16	17	6	[13]	12
4	6	6	2	7	11	5	14	10	0	5	9	5	0	4	0	8	6	[0]	7
5 Sehr unwahrscheinlich	8	11	12	5	4	9	17	0	0	11	9	14	11	4	16	8	13	[0]	8
Anzahl	546	180	66	200	56	44	35	21	17	37	11	21	28	23	43	12	16	8	2.367
Zusammengefasste Werte																			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	75	71	73	77	80	75	60	81	82	76	64	62	79	83	67	67	75	[88]	73
Teils, teils (Wert 3)	12	12	14	12	5	11	9	10	18	8	18	19	11	9	16	17	6	[13]	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	14	17	14	12	14	14	31	10	0	16	18	19	11	9	16	17	19	[0]	15
Mittelwerte und Standardabweichung																			
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,1	1,8	1,8	2,0	2,5	1,6	1,6	2,0	2,2	2,3	2,0	1,6	2,3	2,3	2,2	[1,4]	2,0
Standardabweichung	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,6	1,0	0,8	1,4	1,4	1,4	1,2	1,1	1,4	1,3	1,4	[0,7]	1,3
Median	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	[1,0]	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 14b Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs																		
1 Sehr wahrscheinlich	51	49	47	56	54	48	61	70	55	63	53	59	25	54	54	50	57	51
2	23	22	26	21	27	27	17	20	30	13	27	19	50	15	15	25	20	23
3	12	12	14	12	5	11	11	10	10	7	0	7	25	15	31	8	7	12
4	6	6	2	7	11	5	11	0	5	17	7	5	0	0	0	8	13	7
5 Sehr unwahrscheinlich	8	11	12	5	4	9	0	0	0	0	13	10	0	15	0	8	3	8
Anzahl	546	180	66	200	56	44	18	10	20	30	15	58	16	13	13	12	30	2.367
Zusammengefasste Werte																		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	75	71	73	77	80	75	78	90	85	77	80	78	75	69	69	75	77	73
Teils, teils (Wert 3)	12	12	14	12	5	11	11	10	10	7	0	7	25	15	31	8	7	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	14	17	14	12	14	14	11	0	5	17	20	16	0	15	0	17	17	15
Mittelwerte und Standardabweichung																		
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,1	1,8	1,8	2,0	1,7	1,4	1,7	1,8	2,0	1,9	2,0	2,1	1,8	2,0	1,9	2,0
Standardabweichung	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	0,7	0,9	1,2	1,5	1,3	0,7	1,5	0,9	1,3	1,2	1,3
Median	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage

Tabelle 15a Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staats-examen (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule																			
1 Sehr wahrscheinlich	56	53	60	53	69	58	60	48	71	57	55	24	50	65	57	64	44	[50]	53
2	27	27	28	31	18	21	29	29	12	27	27	33	29	26	29	9	31	[38]	26
3	12	16	9	10	7	14	11	14	18	11	9	43	11	4	12	27	13	[13]	12
4	3	2	3	4	4	2	0	0	0	3	0	0	11	4	2	0	6	[0]	4
5 Sehr unwahrscheinlich	2	2	0	3	2	5	0	10	0	3	9	0	0	0	0	0	6	[0]	5
Anzahl	542	179	65	200	55	43	35	21	17	37	11	21	28	23	42	11	16	8	2.363
Zusammengefasste Werte																			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	83	80	88	84	87	79	89	76	82	84	82	57	79	91	86	73	75	[88]	79
Teils, teils (Wert 3)	12	16	9	10	7	14	11	14	18	11	9	43	11	4	12	27	13	[13]	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	5	4	3	7	5	7	0	10	0	5	9	0	11	4	2	0	13	[0]	9
Mittelwerte und Standardabweichung																			
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,7	1,6	1,7	1,5	1,7	1,5	2,0	1,5	1,7	1,8	2,2	1,8	1,5	1,6	1,6	2,0	[1,6]	1,8
Standardabweichung	1,0	1,0	0,8	1,0	0,9	1,1	0,7	1,2	0,8	1,0	1,3	0,8	1,0	0,8	0,8	0,9	1,2	[0,7]	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,5	1,0	1,0	1,0	2,0	[1,5]	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 15b Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule																		
1 Sehr wahrscheinlich	56	53	60	53	69	58	78	40	35	60	73	53	31	46	46	82	73	53
2	27	27	28	31	18	21	11	40	50	27	7	33	31	31	46	9	20	26
3	12	16	9	10	7	14	6	0	15	10	7	5	31	15	8	9	0	12
4	3	2	3	4	4	2	0	10	0	3	7	5	6	8	0	0	7	4
5 Sehr unwahrscheinlich	2	2	0	3	2	5	6	10	0	0	7	3	0	0	0	0	0	5
Anzahl	542	179	65	200	55	43	18	10	20	30	15	58	16	13	13	11	30	2.363
Zusammengefasste Werte																		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	83	80	88	84	87	79	89	80	85	87	80	86	63	77	92	91	93	79
Teils, teils (Wert 3)	12	16	9	10	7	14	6	0	15	10	7	5	31	15	8	9	0	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	5	4	3	7	5	7	6	20	0	3	13	9	6	8	0	0	7	9
Mittelwerte und Standardabweichung																		
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,7	1,6	1,7	1,5	1,7	1,4	2,1	1,8	1,6	1,7	1,7	2,1	1,8	1,6	1,3	1,4	1,8
Standardabweichung	1,0	1,0	0,8	1,0	0,9	1,1	1,0	1,4	0,7	0,8	1,3	1,0	1,0	1,0	0,7	0,6	0,8	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 16a Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme																			
1 Sehr wahrscheinlich	81	86	76	78	88	78	89	86	100	84	91	81	75	70	79	77	69	[100]	80
2	9	8	18	8	5	9	6	5	0	11	9	14	14	17	19	8	6	[0]	11
3	6	4	6	8	5	9	3	0	0	5	0	5	7	13	2	15	13	[0]	4
4	2	1	0	3	0	4	0	5	0	0	0	0	4	0	0	0	13	[0]	2
5 Sehr unwahrscheinlich	1	1	0	2	2	0	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	2
Anzahl	548	180	66	201	56	45	35	21	17	37	11	21	28	23	43	13	16	8	2.209

Zusammengefasste Werte

Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	91	94	94	87	93	87	94	90	100	95	100	95	89	87	98	85	75	[100]	91
Teils, teils (Wert 3)	6	4	6	8	5	9	3	0	0	5	0	5	7	13	2	15	13	[0]	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	3	2	0	5	2	4	3	10	0	0	0	0	4	0	0	0	13	[0]	4

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	1,3	1,2	1,3	1,4	1,2	1,4	1,2	1,4	1,0	1,2	1,1	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4	1,7	[1,0]	1,3
Standardabweichung	0,8	0,7	0,6	0,9	0,7	0,8	0,8	1,1	0,0	0,5	0,3	0,5	0,8	0,7	0,5	0,8	1,1	[0,0]	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 16b Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mittelwerte)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme																		
1 Sehr wahrscheinlich	81	86	76	78	88	78	100	70	70	80	73	79	76	77	62	83	83	80
2	9	8	18	8	5	9	0	10	15	3	13	12	6	8	8	8	7	11
3	6	4	6	8	5	9	0	10	10	10	0	7	12	8	23	8	7	4
4	2	1	0	3	0	4	0	0	5	7	0	2	0	0	8	0	0	2
5 Sehr unwahrscheinlich	1	1	0	2	2	0	0	10	0	0	13	0	6	8	0	0	3	2
Anzahl	548	180	66	201	56	45	18	10	20	30	15	58	17	13	13	12	30	2.209
Zusammengefasste Werte																		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	91	94	94	87	93	87	100	80	85	83	87	91	82	85	69	92	90	91
Teils, teils (Wert 3)	6	4	6	8	5	9	0	10	10	10	0	7	12	8	23	8	7	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	3	2	0	5	2	4	0	10	5	7	13	2	6	8	8	0	3	4
Mittelwerte und Standardabweichung																		
Arithmetischer Mittelwert	1,3	1,2	1,3	1,4	1,2	1,4	1,0	1,7	1,5	1,4	1,7	1,3	1,5	1,5	1,8	1,3	1,3	1,3
Standardabweichung	0,8	0,7	0,6	0,9	0,7	0,8	0,0	1,3	0,9	0,9	1,4	0,7	1,1	1,2	1,1	0,6	0,9	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 17 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2011 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	MNWges	BA	2BA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss															
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang	71	82	34	78	90	45	81	100	91	82	77	92	46	31	63
Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang	26	15	64	17	10	55	16	0	5	12	15	0	54	69	28
Nein, ich wollte/will aber ein weiteres Studium aufnehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	2
Nein, ich will kein weiteres Studium aufnehmen	3	3	2	6	0	0	3	0	3	6	8	0	0	0	7
Anzahl	263	204	59	18	10	20	32	16	58	17	13	13	13	32	915

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 18 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	MNWges	BA	2BA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium															
Nein	80	81	79	82	80	80	93	88	75	75	82	91	82	80	79
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	1	1	2	0	0	0	0	0	0	6	0	0	9	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	1	2	0	0	0	0	0	0	4	6	0	0	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	2	2	2	0	0	0	0	0	5	0	0	9	9	0	3
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	7	6	9	6	10	10	3	6	5	0	9	0	0	13	5
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	9	9	8	12	20	20	0	13	4	13	9	0	9	3	8
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	5	4	8	0	0	0	3	0	9	6	9	0	0	7	5
Ja, sonstige	2	3	2	0	0	5	0	0	7	0	0	0	0	3	5
Anzahl	245	192	53	17	10	20	29	16	55	16	11	11	11	30	808

Frage D18: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Optionale Frage.

C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 19a Berufliche Wertorientierungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,1	2,1	2,2	1,9	1,7	2,3	1,9	1,9	2,0	1,6	1,9	2,4	2,0	2,2	1,8	1,7	[1,4]	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,5	2,6	2,3	2,3	3,3	2,0	3,3	2,4	1,9	1,8	2,8	3,1	2,7	2,2	2,3	1,9	2,1	[1,9]	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	2,1	2,3	2,1	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5	2,9	2,3	2,3	2,0	2,1	2,3	2,5	[2,4]	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	2,1	1,7	1,9	1,9	1,8	2,5	2,1	1,7	1,9	2,4	2,3	1,9	1,7	1,7	1,9	1,8	[1,6]	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,0	1,8	1,8	1,6	1,6	2,2	2,3	2,3	1,8	1,7	1,8	1,9	1,7	1,8	1,5	1,4	[2,1]	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,7	2,3	2,7	2,5	2,7	2,8	3,1	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7	2,8	2,1	2,6	2,7	[2,9]	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,2	1,7	1,9	1,8	1,6	1,6	2,1	1,8	2,0	1,8	2,0	[1,6]	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,3	1,2	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,5	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	[1,6]	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,9	1,9	1,7	1,9	2,3	1,6	2,3	2,1	1,6	1,8	1,6	1,6	1,8	1,5	1,8	1,8	1,5	[1,6]	1,8
Hohes Einkommen	2,4	2,5	2,3	2,4	2,4	2,6	2,6	2,5	2,3	2,5	2,1	2,3	2,6	2,3	2,3	2,5	2,3	[2,9]	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,1	3,2	3,0	3,1	2,2	3,3	3,6	3,5	3,4	3,4	3,0	2,9	2,5	3,2	2,9	3,8	3,2	[2,9]	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0	1,8	2,0	2,1	1,9	2,2	1,7	1,7	2,0	2,1	1,9	1,8	2,0	[1,0]	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	2,5	2,3	2,3	3,1	2,5	2,6	2,9	2,4	2,3	2,4	2,2	2,9	2,1	2,5	2,9	2,1	[2,3]	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	2,5	2,4	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7	2,6	2,3	2,3	2,5	2,7	2,3	2,5	3,2	2,4	[1,6]	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,7	2,4	2,5	1,9	2,5	3,2	3,0	2,6	2,6	2,8	2,7	2,1	2,7	2,2	2,7	2,5	[2,1]	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,4	2,3	2,2	1,8	2,2	2,8	2,5	2,0	2,4	2,3	2,8	1,9	2,6	2,2	2,3	1,6	[2,3]	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,2	2,1	2,3	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	1,7	2,3	2,1	2,3	1,9	2,2	2,3	2,3	2,2	[1,9]	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,5	1,8	1,5	1,8	1,4	1,6	1,7	1,4	1,6	1,3	1,4	1,4	1,7	1,9	1,3	1,5	[1,3]	1,5
Anzahl	469	161	58	163	46	41	32	15	15	34	11	18	27	18	40	12	15	7	1.981

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 19b Berufliche Wertorientierungen nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,1	2,1	2,2	1,9	1,7	2,2	[2,4]	2,1	2,2	1,9	2,1	2,0	2,7	2,3	[2,0]	1,8	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,5	2,6	2,3	2,3	3,3	2,0	3,2	[3,3]	2,0	2,0	1,5	2,0	2,7	2,5	2,8	[3,3]	3,3	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	2,1	2,3	2,1	2,4	2,7	[2,3]	2,4	2,4	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	[1,9]	2,0	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	2,1	1,7	1,9	1,9	1,8	2,3	[2,3]	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	1,8	[2,0]	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,0	1,8	1,8	1,6	1,6	1,9	[1,7]	1,7	1,8	1,7	1,8	1,6	1,7	1,9	[1,2]	1,6	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,7	2,3	2,7	2,5	2,7	2,7	[3,3]	2,3	2,9	2,2	2,6	2,8	3,1	2,6	[2,4]	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,1	[2,3]	2,0	2,0	1,7	2,0	1,9	2,2	2,0	[2,1]	2,0	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,3	1,2	1,4	1,5	1,4	1,5	[1,6]	1,5	1,4	1,1	1,3	1,2	1,8	1,2	[1,8]	1,5	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,9	1,9	1,7	1,9	2,3	1,6	1,9	[1,9]	2,0	2,2	1,7	1,7	2,1	2,1	2,1	[2,7]	2,3	1,8
Hohes Einkommen	2,4	2,5	2,3	2,4	2,4	2,6	2,4	[2,0]	2,5	2,5	2,1	2,3	2,3	2,6	3,0	[2,2]	2,4	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,1	3,2	3,0	3,1	2,2	3,3	3,8	[3,7]	3,4	3,4	3,0	3,0	2,3	3,1	2,3	[2,4]	2,0	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0	1,8	2,1	[2,0]	2,2	2,2	1,9	1,9	1,8	2,4	2,0	[1,9]	2,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	2,5	2,3	2,3	3,1	2,5	2,1	[1,7]	2,4	2,4	2,3	2,2	2,4	2,6	3,0	[3,2]	3,3	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	2,5	2,4	2,6	2,6	2,6	2,7	[2,7]	2,8	2,6	2,1	2,4	2,2	2,9	2,9	[2,8]	2,6	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,7	2,4	2,5	1,9	2,5	3,2	[3,4]	2,1	2,6	2,5	2,4	1,9	3,0	2,1	[2,1]	1,8	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,4	2,3	2,2	1,8	2,2	2,0	[2,6]	2,1	2,3	1,9	2,1	2,4	2,8	2,2	[1,9]	1,7	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,2	2,1	2,3	2,1	2,2	2,2	2,0	[2,3]	1,9	2,2	2,5	2,1	2,1	2,3	2,3	[1,8]	2,3	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,5	1,8	1,5	1,8	1,4	1,3	[1,4]	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,9	1,5	[2,0]	1,9	1,5
Anzahl	469	161	58	163	46	41	15	8	17	25	15	47	11	10	12	9	25	1.981

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 20a Charakteristik der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	2,1	2,5	2,9	2,5	1,8	2,2	[2,3]	[1,4]	[2,3]	1,8	2,1	2,2	[2,0]	2,6	[1,6]	[2,2]	-	2,2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,4	3,1	2,8	3,8	2,6	3,7	[3,6]	[2,0]	[2,7]	3,7	4,0	3,1	[2,7]	3,2	[2,4]	[2,8]	-	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	2,7	2,2	2,3	2,8	2,7	2,7	[2,7]	[2,8]	[2,3]	3,5	2,5	2,7	[2,5]	2,2	[2,8]	[2,4]	-	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,4	2,5	2,0	2,5	3,1	2,4	2,7	[2,0]	[1,8]	[2,7]	2,9	2,5	2,4	[2,0]	2,0	[2,6]	[2,6]	-	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	2,5	2,3	2,8	2,5	2,9	2,2	[1,9]	[2,5]	[2,0]	1,7	2,9	3,3	[3,3]	2,1	[2,8]	[3,2]	-	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,7	2,5	3,0	3,2	3,1	2,5	[2,7]	[2,5]	[2,8]	2,4	3,3	2,7	[3,3]	2,4	[3,2]	[3,2]	-	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,6	2,4	2,8	3,0	3,2	2,3	2,3	[2,3]	[1,9]	[2,2]	2,3	2,3	2,8	[3,2]	2,7	[2,0]	[3,2]	-	2,5
Gutes Betriebsklima	1,7	1,6	1,7	2,0	2,1	1,7	1,6	[1,3]	[1,6]	[1,8]	1,8	1,7	1,7	[2,0]	1,6	[1,6]	[2,4]	-	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,5	2,4	2,7	3,7	2,6	2,4	[2,3]	[1,6]	[2,7]	2,1	3,0	2,7	[2,8]	2,3	[2,8]	[3,0]	-	2,6
Hohes Einkommen	3,3	3,2	2,8	4,2	4,0	3,5	2,8	[2,8]	[3,9]	[4,0]	2,0	3,8	3,8	[4,0]	2,5	[4,6]	[3,4]	-	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,6	3,7	3,5	3,6	3,5	3,9	4,0	[3,6]	[4,3]	[4,3]	3,1	3,8	3,3	[4,3]	3,3	[4,0]	[3,8]	-	3,4
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,2	2,2	2,8	2,7	2,1	2,0	[1,9]	[1,9]	[2,8]	2,0	2,3	2,3	[2,7]	2,2	[1,6]	[2,8]	-	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,2	3,1	3,2	3,8	3,9	3,3	2,9	[3,1]	[2,9]	[3,7]	2,2	3,4	3,4	[3,7]	3,1	[4,4]	[2,8]	-	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,1	3,0	2,7	3,9	3,8	2,9	3,2	[2,9]	[2,5]	[4,3]	2,7	3,0	3,0	[4,0]	2,4	[3,8]	[3,0]	-	3,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,2	3,3	2,7	3,3	2,9	3,2	3,9	[3,6]	[3,0]	[3,7]	3,2	3,3	2,7	[4,0]	2,4	[3,0]	[3,4]	-	3,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,7	2,6	2,8	2,9	2,5	2,7	2,6	[2,7]	[2,0]	[2,7]	2,2	3,4	2,7	[4,4]	2,6	[2,8]	[2,4]	-	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,6	2,6	2,5	2,4	2,4	2,8	2,6	[2,6]	[2,0]	[2,8]	2,5	2,9	2,7	[2,7]	2,5	[3,0]	[2,6]	-	2,9
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	2,0	2,2	2,2	3,0	2,0	2,1	[1,8]	[1,3]	[2,3]	2,1	2,1	1,9	[2,0]	2,2	[1,6]	[2,6]	-	2,1
Anzahl	180	99	37	20	10	14	25	9	8	6	10	12	23	6	31	5	5	1	1.254

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 20b Charakteristik der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	InfoBA	ChemBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	2,1	2,5	2,9	2,5	1,8	-	-	[2,7]	[3,4]	-	-	-	-	2,2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,4	3,1	2,8	3,8	2,6	-	-	[2,8]	[1,8]	-	-	-	-	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	2,7	2,2	2,3	2,8	2,7	-	-	[2,2]	[2,4]	-	-	-	-	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,4	2,5	2,0	2,5	3,1	2,4	-	-	[2,2]	[2,0]	-	-	-	-	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	2,5	2,3	2,8	2,5	2,9	-	-	[2,3]	[3,6]	-	-	-	-	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,7	2,5	3,0	3,2	3,1	-	-	[2,5]	[2,6]	-	-	-	-	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,6	2,4	2,8	3,0	3,2	2,3	-	-	[2,8]	[2,8]	-	-	-	-	2,5
Gutes Betriebsklima	1,7	1,6	1,7	2,0	2,1	1,7	-	-	[2,0]	[2,2]	-	-	-	-	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,5	2,4	2,7	3,7	2,6	-	-	[2,2]	[2,4]	-	-	-	-	2,6
Hohes Einkommen	3,3	3,2	2,8	4,2	4,0	3,5	-	-	[4,3]	[3,6]	-	-	-	-	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,6	3,7	3,5	3,6	3,5	3,9	-	-	[3,7]	[2,4]	-	-	-	-	3,4
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,2	2,2	2,8	2,7	2,1	-	-	[2,8]	[2,6]	-	-	-	-	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,2	3,1	3,2	3,8	3,9	3,3	-	-	[3,8]	[3,4]	-	-	-	-	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,1	3,0	2,7	3,9	3,8	2,9	-	-	[3,7]	[3,4]	-	-	-	-	3,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,2	3,3	2,7	3,3	2,9	3,2	-	-	[3,3]	[2,2]	-	-	-	-	3,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,7	2,6	2,8	2,9	2,5	2,7	-	-	[2,7]	[2,6]	-	-	-	-	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,6	2,6	2,5	2,4	2,4	2,8	-	-	[2,8]	[2,2]	-	-	-	-	2,9
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	2,0	2,2	2,2	3,0	2,0	-	-	[2,0]	[1,8]	-	-	-	-	2,1
Anzahl	180	99	37	20	10	14	4	1	6	5	2	1	2	4	1.254

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 21a Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (arithmetischer Mittelwert)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Erreichte berufliche Position	2,6	2,6	2,3	2,9	2,4	2,4	2,5	2,3	2,5	2,3	2,5	3,4	3,0	2,8	2,1	2,8	2,2	[2,1]	2,6
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,5	2,4	2,3	2,7	2,6	2,4	2,6	2,2	2,3	2,0	2,1	3,0	3,0	2,4	2,3	2,2	2,4	[2,6]	2,5
Derzeitiges Einkommen	3,2	3,1	2,9	3,6	3,1	3,3	2,7	2,5	3,1	3,4	2,3	3,6	3,6	3,6	2,7	3,6	3,4	[3,3]	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,5	2,5	2,4	2,7	2,9	2,2	2,3	2,6	2,1	2,4	2,4	2,9	2,7	2,8	2,3	2,2	2,4	[1,7]	2,5
Anzahl	390	161	56	100	33	40	32	16	15	32	11	19	27	16	40	12	14	7	1.718

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 21b Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (arithmetischer Mittelwert)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges	
Erreichte berufliche Position	2,6	2,6	2,3	2,9	2,4	2,4	[2,8]	[3,2]	[2,7]	2,5	[2,7]	2,8	[3,1]	[3,4]	[3,8]	[2,6]	2,5	2,6	
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,5	2,4	2,3	2,7	2,6	2,4	[2,5]	[3,0]	[2,3]	2,7	[2,7]	2,5	[2,9]	[3,2]	[4,0]	[3,0]	2,5	2,5	
Derzeitiges Einkommen	3,2	3,1	2,9	3,6	3,1	3,3	[3,7]	[4,2]	[3,6]	3,4	[2,7]	3,9	[3,2]	[3,2]	[4,2]	[3,2]	3,2	3,2	
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,5	2,5	2,4	2,7	2,9	2,2	[3,5]	[2,3]	[2,7]	2,6	[3,0]	2,6	[2,6]	[3,2]	[3,0]	[3,0]	2,8	2,5	
Anzahl	390	161	56	100	33	40	6	6	9	15	7	35	9	5	5	5	5	19	1.718

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 22a Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 1: Diplom, Master, Staatsexamen (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatDi	InfoDi	PhyDi	ChemDi	WChDi	GeogDi	LÖKDi	LChSt	PharmSt	BiowMA	BiotMA	MoBiMA	Ges
Erreichte berufliche Position																			
Zufrieden (Werte 1 und 2)	50	53	68	32	48	63	50	63	60	59	64	37	44	50	75	42	71	[71]	50
Teils, teils (Wert 3)	34	29	20	51	48	18	38	25	33	34	27	21	15	25	18	25	14	[29]	33
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	18	13	17	3	20	13	13	7	6	9	42	41	25	8	33	14	[0]	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100
Anzahl	389	160	56	100	33	40	32	16	15	32	11	19	27	16	40	12	14	7	1.704
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten																			
Zufrieden (Werte 1 und 2)	55	60	71	41	45	54	50	73	67	75	73	42	44	63	75	55	50	[57]	54
Teils, teils (Wert 3)	30	20	16	46	42	36	31	13	20	16	9	26	15	19	15	45	43	[29]	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	20	13	12	12	10	19	13	13	9	18	32	41	19	10	0	7	[14]	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100
Anzahl	383	158	56	97	33	39	32	15	15	32	11	19	27	16	40	11	14	7	1.693
Derzeitiges Einkommen																			
Zufrieden (Werte 1 und 2)	28	34	38	12	27	33	41	63	33	22	55	21	22	6	50	33	29	[29]	31
Teils, teils (Wert 3)	33	29	32	41	45	20	41	19	33	28	45	21	26	50	25	17	14	[14]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	39	37	30	46	27	48	19	19	33	50	0	58	52	44	25	50	57	[57]	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100
Anzahl	387	161	56	97	33	40	32	16	15	32	11	19	27	16	40	12	14	7	1.698
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben																			
Zufrieden (Werte 1 und 2)	56	60	59	43	33	83	69	50	87	59	64	53	44	31	70	83	71	[100]	57
Teils, teils (Wert 3)	30	22	32	41	45	13	22	38	0	19	27	16	33	56	23	17	21	[0]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	17	9	15	21	5	9	13	13	22	9	32	22	13	8	0	7	[0]	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100
Anzahl	389	161	56	99	33	40	32	16	15	32	11	19	27	16	40	12	14	7	1.693

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 22b Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Mathematik und Naturwissenschaften 2: Bachelorstudiengänge (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	MNWges	Dip	StEx	BA	2BA	MA	MatBA	InfoBA	PhyBA	ChemBA	LChBA	BiowBA	GeogBA	GeowBA	LÖKBA	Bio2BA	Mat2BA	Ges
Erreichte berufliche Position																		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	50	53	68	32	48	63	[17]	[50]	[33]	40	[29]	40	[11]	[0]	[20]	[40]	47	50
Teils, teils (Wert 3)	34	29	20	51	48	18	[83]	[0]	[67]	53	[71]	40	[67]	[80]	[20]	[40]	53	33
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	18	13	17	3	20	[0]	[50]	[0]	7	[0]	20	[22]	[20]	[60]	[20]	0	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	[100]	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	389	160	56	100	33	40	6	6	9	15	7	35	9	5	5	5	19	1.704
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten																		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	55	60	71	41	45	54	[33]	[50]	[56]	36	[29]	55	[33]	[0]	[0]	[40]	42	54
Teils, teils (Wert 3)	30	20	16	46	42	36	[67]	[17]	[44]	57	[71]	33	[56]	[80]	[40]	[20]	53	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	20	13	12	12	10	[0]	[33]	[0]	7	[0]	12	[11]	[20]	[60]	[40]	5	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	[100]	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	383	158	56	97	33	39	6	6	9	14	7	33	9	5	5	5	19	1.693
Derzeitiges Einkommen																		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	28	34	38	12	27	33	[0]	[17]	[0]	14	[29]	12	[11]	[0]	[20]	[40]	16	31
Teils, teils (Wert 3)	33	29	32	41	45	20	[67]	[17]	[63]	50	[71]	21	[56]	[80]	[0]	[20]	58	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	39	37	30	46	27	48	[33]	[67]	[38]	36	[0]	68	[33]	[20]	[80]	[40]	26	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100	[100]	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	387	161	56	97	33	40	6	6	8	14	7	34	9	5	5	5	19	1.698
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben																		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	56	60	59	43	33	83	[0]	[83]	[33]	47	[29]	56	[44]	[0]	[60]	[60]	21	57
Teils, teils (Wert 3)	30	22	32	41	45	13	[67]	[0]	[67]	47	[57]	26	[44]	[80]	[0]	[0]	68	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	17	9	15	21	5	[33]	[17]	[0]	7	[14]	18	[11]	[20]	[40]	[40]	11	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	[100]	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	389	161	56	99	33	40	6	6	9	15	7	34	9	5	5	5	19	1.693

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05 Praktikum im Studium

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01 Gute Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinesourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D02 Gute Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03 Gute Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D05 Gute Methodenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06 Gute Praxisorientierung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D07 Gute Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interkulturelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08	Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02	Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
F03	Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden
H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
H03	Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten